

Pressemitteilung

Weissach im Tal, 21.11.24

Innovationswettbewerb handwerklicher Ofenbau

Die Gütegemeinschaft Kachelofen e.V. fördert innovative Ansätze im Ofenbau

Das im Handwerk ein riesiges Innovationspotential steckt, darüber ist sich Marc-Angelo von Zoepffel sicher. Mit dem Innovationswettbewerb „Nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen aus dem Ofenbauhandwerk“ unterstützt der neue Vorstand der Gütegemeinschaft Kachelofen e.V. Ofenbaubetriebe, ihre ökologischen und CO2-neutralen Ansätze schneller in die Praxis zu bringen.

Der Wandel hin zu einem klimaneutralen Handwerk ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, bietet aber auch enorme Chancen. Wir wollen zeigen, dass wir ein zukunftsfähiges Handwerk sind und bieten mit diesem Wettbewerb unseren Ofenbaubetrieben eine Plattform, auf der sie ihre nachhaltigen und klimafreundlichen Ansätze präsentieren können. Mit Partikelabscheidern und Katalysatoren hat die Industrie einen Weg hin zu sauberer Verbrennung aufgezeigt. „Wir wissen aber, dass gerade im handwerklichen Grundofenbau praxisbezogen geforscht und entwickelt wird und sind gespannt auf die Einreichungen“, betont von Zoepffel.

Der Wettbewerb ist aufgeteilt in 3 Kategorien und umfasst emissionsarme Verbrennungstechnologie, den Einsatz von Energiespeichern wie keramische Speichermassen und Wassertechnik sowie nachhaltiges und ressourcenschonendes Produzieren im Betrieb, das Ansätze zu einer CO2-Bilanzierung bietet.

Es werden diejenigen Ansatzpunkte in den Blick genommen, die einerseits zur Entwicklung umweltfreundlicher, effizienter und ressourcenschonender Produktionsweise beitragen und andererseits einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Dabei sind alle, auch niedrigschwelligen Ansätze willkommen, wie z.B. das Schreddern von Schamotte, das Umstellen der Betriebsenergie auf regenerative Ressourcen oder das Bauen von Absorbern. „All die Maßnahmen, die das Ofenbauhandwerk unter Umständen bereits selbstverständlich macht, aber auf dem Weg in die Zukunft unerlässlich sind, können eingereicht werden“, betont von Zoepffel.

Teilnahmeberechtigt sind alle Handwerksbetriebe und Einzelunternehmer, die im Ofenbauhandwerk tätig sind. Unterlagen zu den Teilnahmevoraussetzungen sind bei der Gütegemeinschaft erhältlich. Ausgelobt sind Preisgelder von insgesamt 5.000,-. Die Preisverleihung findet am 27.06.2025 im Rahmen des Ofencampus in Velten statt.

Zukunft Ofenbau

1. Intention und Zielsetzung

Die Auslobung verfolgt das Ziel, zukunftsweisende Ofenlösungen und nachhaltiges Bauen im Ofenbauhandwerk zu fördern. Der besondere Anreiz liegt dabei in der Entwicklung emissionsarmer/sparsamer Feuerräume und CO₂ neutrales Bauen und Wirtschaften insgesamt zu unterstützen und damit die Zukunftsfähigkeit des handwerklichen Ofenbaus zu sichern.

2. Auslober

Gütegemeinschaft Kachelofen e.V

3. Teilnehmer

Alle handwerklichen Ofenbauer Europas – ein Teilnehmer kann mehrere Vorschläge einreichen.

4. Anmeldung

Anmeldung entsprechend Formblatt zur Anmeldung bis Ende April 2025.

5. Beurteilungskriterien

Innovativer Ansatz

- Emissionsqualität
- Detailausbildung/konstruktive Umsetzung
- Handwerkliche Umsetzung - Praxistauglichkeit
- Umweltverträglichkeit, Ökologie und Nachhaltigkeit
- Energiesparender Materialeinsatz/ökologische Herstellung
- Wirtschaftlichkeit
- Modularer Aufbau/kompatibel zu anderen Bauteilen

6. Preisgericht

Die eingereichten Produkt- und Systemlösungen werden von einem unabhängigen Preisgericht

beurteilt. Die Mitglieder der Fachjury werden vom Auslober berufen.

Das Preisgericht ist beschlussfähig, wenn mindestens 50 % der Mitglieder anwesend sind.

Sie entscheiden mit Stimmenmehrheit. Bei eventueller Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende. Die Sitzung ist nicht öffentlich. Die Entscheidung des Preisgerichts ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

7. Preise und Auszeichnungen

Es werden 3 Hauptpreise verliehen. Die Preise sind als Unikate angefertigte Kunstobjekte.

Für weitere innovative Produkt- und Systemlösungen können weitere Auszeichnungen als Urkunden verliehen werden.

Die feierliche Preisverleihung erfolgt exklusive im Rahmen des Ofencampus 2025 am Freitag, 27. Juni 2025.

Die ausgezeichneten Innovationen werden in der Bauhalle des Ofenmuseums in Velten projiziert und in den Medien der beteiligten Partner veröffentlicht. Die Dokumentation der Preisträger wird den Teilnehmern und der Presse zur Verfügung gestellt bzw. im Internet veröffentlicht.

8. Unterlagen zur Teilnahme

Bis zum 09. November 2024 sind entsprechend Formblatt „Teilnahmeunterlagen“ die für die Bewertung relevanten Unterlagen einzureichen:

- Erläuterungsbericht, max. 2 Seiten im Format A4
- Zeichnungen, Fotos im Format A4, max. jedoch 4 Seiten
- Referenzen / Testergebnisse / techn. Datenblätter im Format A4, max. jedoch 8 Seiten
- Projektbeteiligte/Partnerschaften

9. Präsentation der Preise /Preisträger

Die Preisträger werden nach der Entscheidung des Preisgerichts benachrichtigt. Danach müssen alle erforderlichen Dokumente der Produkt-Innovation für eine öffentliche Präsentation bis zum 30.05.2025 eingereicht werden.

9.1 Folgende Präsentationen sind geplant:

- Darstellung auf der Bühne zur Preisverleihung in der Bauhalle Velten
- U.U. Exponat der Produktinnovation des jeweiligen Preisträgers
- Presse
- Web-Auftritt auf der Gutegemeinschafts Seite

9.2. Für die Veröffentlichungen im Internet sind die Zeichnungen und Fotos in folgendem Format einzureichen:

- Farbmodus RGB
- Dateiformat jpg oder tif, PDF offen
- Auflösung 72 dpi
- Bildgröße 500 x 500 px

Von den Modellen bzw. Originalen sollen ebenfalls Fotos nach o. g. Formaten für die Veröffentlichung im Internet eingereicht werden.